

Informationen gemäß Artikel 13 EU-DSGVO

Einleitung

Nach den Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir dazu verpflichtet, Sie umfassend über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen aufzuklären. Im Folgenden möchten wir der Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO nachkommen.

Name der verantwortlichen Stelle

Guerbet GmbH
Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 109368
Umsatzsteuer ID: DE 286842342

Verantwortliche Personen

Geschäftsführer: Achim Berlis
Datenschutzbeauftragter: FD Frankfurter Daten GmbH & Co. KG

Anschrift der verantwortlichen Stelle und der verantwortlichen Personen

Guerbet GmbH
Otto-Volger-Straße 11
65843 Sulzbach/Taunus
Telefon: 06196/7620
Telefax: 06196/73934
E-Mail: info@guerbet.de
Homepage: <http://www.guerbet.de>

Beschreibung der betroffenen Personengruppen, Daten und Datenkategorien

Es werden zu folgenden Gruppen, soweit es sich um natürliche Personen handelt, personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit diese zur Erfüllung der genannten Zweckbestimmungen (s.u.) erforderlich sind:

- Kunden und deren Mitarbeiter (Adressdaten, Kontaktdaten [wie Mobiltelefonnummern, E-Mail-Adressen], umsatz- und produktbezogene Daten, Bankverbindungsdaten)
- Interessenten (Adressdaten, Produktinteresse)
- Lieferanten/Dienstleister (Adressdaten, Bankverbindungen, Qualitätsdaten)
- Mitarbeiter (Personaldaten zur Personalverwaltung, -steuerung und -abrechnung, Bewerberdaten)

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Die Guerbet GmbH ist die deutsche Tochter der französischen Guerbet Gruppe. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von konzerneigenen Arzneimitteln und Medizinprodukten für bildgebende Verfahren in der Medizin („Kontrastmittel“) in Deutschland. Der Vertrieb erfolgt über die arzneimittelrechtlich zulässigen Kanäle Krankenhaus, Großhandel, Apotheken und Ärzte. Die Guerbet GmbH betreibt ein Qualitätsmanagementsystem und bemüht sich besonders um eine ständige Verbesserung der Zufriedenheit seiner Kunden. Die Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung erfolgt ausschließlich zur Ausübung der vorgenannten Zweckbestimmungen.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Basis gesetzlicher Vorgaben. Dazu zählen konkrete Gesetze, die uns zur Verarbeitung Ihrer Daten verpflichten oder diese erlauben sowie ggf. individuelle Einwilligungen. Vorgaben für die Gestaltung von Einwilligungen ergeben sich aus den einschlägigen Datenschutzgesetzen.

Allgemein kann hier nur auf einige mitwirkende Rechtsgrundlagen verwiesen werden.

- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) - insbesondere Regelungen zum Vertragsrecht
- EU – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - insbesondere Kapitel 1 - 3
- Bundesdatenschutzgesetz (BDGS neu) - insbesondere Teil 1 - 2
- Arzneimittelgesetz
- Medizinproduktegesetz
- Arbeitsschutzvorschriften
- Unfallverhütungsvorschriften
- Verträge zur Auftragsverarbeitung

Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können

Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben weitergeleitet. In der Regel werden Ihre Daten oder die Daten Ihrer Mitarbeiter innerhalb unseres Unternehmens durch interne Stellen unserer Abteilungen und ausschließlich zur Erfüllung der genannten Zwecke verarbeitet. In Einzelfällen kann es jedoch möglich sein, dass Daten externen Stellen verfügbar gemacht werden müssen.

- Auftragsdatenverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO (Auftragsdatenverarbeitung)
- Externe Stellen zur Erfüllung der vorgenannten Zweckbestimmung
- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (wie Steuerbehörden, Wirtschaftsprüfer, Staatsanwaltschaften oder Ermittlungsbehörden)

Regelfristen für die Löschung der Daten

In der Regel werden Ihre Daten solange aufbewahrt, wie Sie zur Erfüllung der genannten Zweckbestimmungen erforderlich sind. Sobald die Daten für die genannten Verarbeitungszwecke nicht mehr benötigt werden, werden sie unverzüglich gelöscht bzw. anonymisiert (anonyme Daten können einer Person nicht mehr zugeordnet werden). Ausnahmen hiervon ergeben sich aus verbindlichen gesetzlichen Erfordernissen, wie aus dem Einkommensteuergesetz, dem Handelsgesetzbuch (§ 257) oder der Abgabenordnung (§ 147).

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen findet nicht statt und ist nicht geplant.

Hinweis auf Rechte der Betroffenen

Gemäß Art. 13 II b der Datenschutzgrundordnung (DSGVO) haben Sie folgende Rechte. Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten unseres Unternehmens.

- **Auskunftsrecht** gemäß Art. 15 DSGVO und § 34 BDSG: Sie haben das Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten, die erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden.
- **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 DSGVO und § 36 BDSG: Sie haben das Recht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, soweit die Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 (1) e oder f DSGVO erfolgt.
- **Datenübertragbarkeit** gemäß Art. 20 DSGVO: Sie haben das Recht auf Datenübertragung über Sie betreffende personenbezogene Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Damit können Sie beantragen, dass wir diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen Stelle übermitteln.
- **Löschung** gemäß Art. 17 DSGVO und § 35 BDSG: Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen haben Sie ein Recht auf Löschung Ihrer Daten.
- **Einschränkung der Verarbeitung** gemäß Art. 18 DSGVO: In besonderen Fällen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Dies ist dann der Fall, wenn die Datenverarbeitung unrechtmäßig sein sollte, Sie die Richtigkeit der erhobenen Daten bestreiten oder ein Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. Ebenso können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die Daten aufgrund der Zweckerreichung einer Löschpflicht unterliegen, Sie sie jedoch zur Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen benötigen. Eine Einschränkung der Verarbeitung müssen Sie beantragen.
- **Berichtigung** gemäß Art. 16 DSGVO: Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten.

Bereitstellung der für die Abwicklung der jeweiligen Geschäftsbeziehung notwendigen Daten sowie Folgen, die eine Nichtbereitstellung nach sich zieht: Für die Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen mit Ihnen ist die Bereitstellung von personenbezogenen Daten gesetzlich bzw. vertraglich vorgeschrieben. Falls Sie die notwendigen personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen nicht erfolgen.

Hinweis auf Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Behörde: Sie haben das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen; für den Sitz unseres Unternehmens in Hessen ist dies:

Der Hessische Beauftragte für
Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon: +49 611 1408 - 0
Telefax: +49 611 1408 - 611

Guerbet GmbH
Datenschutzbeauftragter

Stand: 01.10.2022